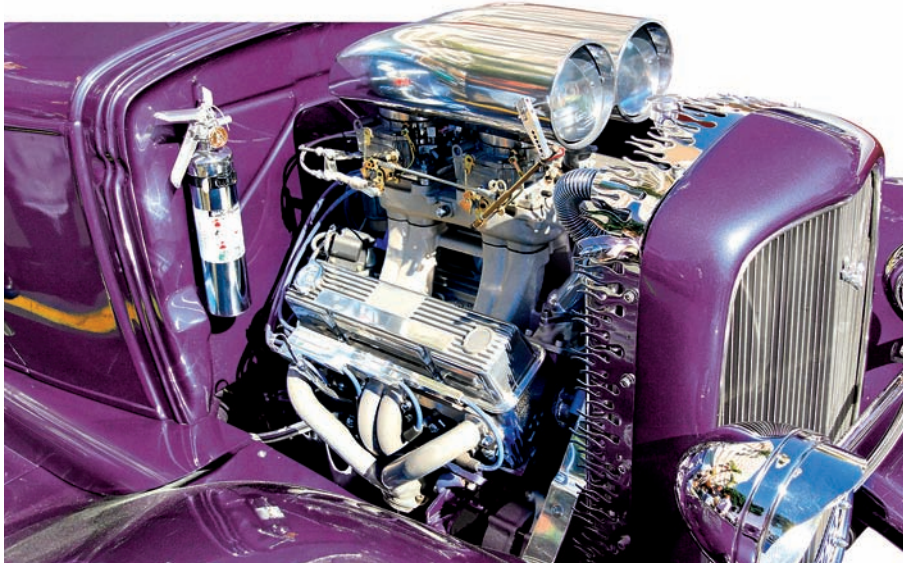


# Optimierungsdruck

Vermögensverwaltende Fonds laufen derzeit gut, das könnte sich aber rasch ändern. Daher arbeiten die Anbieter weiter an der Verbesserung ihrer Fonds.



Kein Tradingansatz ist je perfekt und für alle Marktphasen optimal. Für die Anbieter vermögensverwaltender Fonds heißt dies, dass sie ihre Fonds auch im Erfolgsfall ständig weiterentwickeln müssen.

Nach zwei Megakrisen innerhalb eines Jahrzehnts zeichnet sich das moderne erfolgreiche Vermögensmanagement weniger durch die Gewinnmaximierung als vielmehr durch ein effizientes Risikomanagement aus, das gravierende Verluste von vornherein vermeiden soll. In den vergangenen eineinhalb Jahren haben vor allem Fonds mit einem vermögensverwaltenden Charakter beziehungsweise sehr flexibler Asset Allocation gezeigt, dass sie dieser Aufgabe gewachsen sind. Ihre aktive Streuung über verschiedene Assetklassen und die Freiheit, Krisen einfach am Spielfeldrand auszusetzen, haben die Nachfrage befeuert. Gleichzeitig setzt eine stetig wachsende Zahl der betreffenden Fondsmanager auf Trendfolgesysteme. FONDS professionell nimmt diese Entwicklung zum Anlass, erfolgreiche Fondskonzepte vorzustellen und fortlaufend zu beobachten (siehe Seite 50).

## Produktoptimierung läuft

Obwohl die erfolgreichen Anbieter vermögensverwaltender Fonds dank des Jahres 2008 derzeit einigen Zulauf haben, wissen sie, dass sie weiterhin daran arbeiten müssen, die Risiko-Ertrags-Profile ihrer Produkte zu optimieren. Das Gedächtnis der Anleger ist schlecht, und wenn die Börsen weiterhin

stark steigen, ist der 2008er-Crash bald vergessen. Dann muss man zeigen, dass man auch in der Anstiegsphase Schritt halten kann, und gerade das ist bei vermögensverwaltenden Fonds keine Selbstverständlichkeit. Das Wiener Investmenthaus FTC zählt zu den erfahrensten Alternative-Investment-Spezialisten am österreichischen Markt und vermarktet seit den 90er Jahren erfolgreich Managed-Futures-Systeme – vornehmlich bei institutionellen Anlegern. Das dabei entwickelte Know-how auch im konventionellen Aktienfondsmanagement einzusetzen war daher naheliegend. Das hauseigene Produkt heißt Gideon I, parallel dazu werden für die Sparkasse Schwaz zwei weitere vermögensverwaltende Dachfonds betreut.

2008 hat sich der FTC-Ansatz bewährt, das System verließ regelgesteuert rechtzeitig den Markt und konnte gravierende Verluste vermeiden. Der Gideon I (WKN: A0LB97) verlor 5,5 Prozent, während der MSCI World in Euro 39 Prozent einbüßte, bei FTC will man aber mehr. Vertriebsmanager Gerd Gwiss: „Das, was im Managed-Futures-Bereich immer wichtiger wird, nämlich die konventionellen alten Ansätze mit neuen zu kombinieren, die mit dem Old-Style-Trend-Following nicht korrelieren, wird auch im Aktienbereich kommen.“

Es geht FTC darum, die Schwächen der trendfolgenden Vermögensverwaltungsfonds zu entschärfen. Da ist zum einen das Problem, dass in Phasen, in denen der Aktienmarkt auf Tauchfahrt geht, kaum mehr Erträge erzielt werden können, weil die Systeme in den Geldmarkt switchen, und zum anderen die Tatsache, dass diese Fonds in starken Aktienmarktjahren hinter den breiten Indizes zurückbleiben. Anders formuliert: Bei gleichbleibendem Risiko soll das Ertragspotenzial verbessert werden. Beim Gideon soll das durch die Beimischung weiterer Handelssysteme funktionieren.

Im Einsatz ist dieses neue Konzept seit Februar 2009. Seither wird nicht nur das Risiko durch eine dynamische Steuerung des Investitionsgrades kontrolliert, sondern parallel dazu versucht, Abwärtsphasen zu nutzen, indem man auch auf fallende Kurse setzt. Zu diesem Zweck wurde der trendfolgende Dachfonds um einen systematischen Futures-Handel ergänzt. Es handelt sich dabei nicht um das seit vielen Jahren eingesetzte FTC-Handelssystem „Classic“, sondern um einen Ansatz, der sehr kurzfristig operiert. FTC beziffert die durchschnittliche Halteposition mit etwa drei Tagen, die Systematik selbst ist laut Produktentwickler Wolfgang Schimmel eine Kombination aus Mean Reversion und Momentum-Signalen. Im FTC Gideon I wird dieser Ansatz seit Februar 2009 als Overlay eingesetzt. Schon wenige Monate danach wurde dieses Overlay um ein zweites Subsystem ergänzt, das ebenfalls kurzfristige Trends nützt. Hier liegt die mittlere Behaltefrist nur noch bei eineinhalb Handelstagen. Die Mischung sieht in Zukunft so aus, dass rund die Hälfte des Fondsvermögens im trendfolgenden Aktienfondssystem veranlagt wird und der Rest in die beiden Futures-Strategien fließt. Die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass der gewünschte Effekt einer möglichst geringen Korrelation zwischen Dachfondskomponente und Overlay zumindest in den Monaten Februar bis August mit 0,08 klar erreicht wurde, wobei beide Komponenten einen positiven Ertragsbeitrag lieferten. An der Gesamtperformance des Fonds änderte das in diesen sieben Monaten allerdings

noch nicht viel. Unternehmensgründer Eduard Pomeranz sieht darin auch keinen Mangel. Denn, so seine Darstellung in einer Anlegerinformation: „Das derivative Overlay ist nicht primär als ‚Performance-Turbo‘, sondern als Risiko-Bremse gedacht. Anders gesagt: Es hat die Aufgabe, das Gesamtprodukt intelligenter, schneller und robuster zu machen.“ Bedauerlich ist der Umstand, dass die neue Handelsmethode erst im laufenden Jahr implementiert wurde. Wäre sie bereits 2008 im Einsatz gewesen, hätte man das Jahr – zumindest deuten das die Testdaten an – nicht mit einem Minus, sondern mit etwa zehn Prozent Gewinn beendet. Trotz des verstärkten Managed-Futures-Einsatzes bleibt der Fonds übrigens auch in Zukunft UCITS-III-konform, weil auf starke Hebeleffekte verzichtet wird und auch keine Rohstoffinvestments getätigt werden.

### Schweizer Lösung mit ETFs

Auch der Pellucida Multi Asset Fund der Schweizer Gesellschaft Vermögens-Manufaktur verbindet ein vermögensverwaltendes Anlagekonzept mit dem systematischen Einsatz von 22 Trendfolgestrategien über 45 Märkte hinweg, die über das hauseigene Handelssystem TrendPower gescreent werden. Investiert wird je nach Marktlage in die Anlageklassen Aktien-, Rohstoff-, Devisen- und Geldmarkt. Allerdings nicht über Managed Futures oder Einzelaktien, sondern mit Blick auf die Kosten über Exchange Traded Funds (ETFs) „Das Fondsvermögen wird nicht statisch auf die einzelnen Anlageklassen verteilt, sondern dynamisch in die Märkte mit dem ‚besten‘ Trendverhalten investiert“, erklärt Geschäftsführer Lothar Eller.

Eller hat das Portfolio des Pellucida erst Ende 2008 alleinverantwortlich übernommen und neu ausgerichtet, nachdem es mit dem ursprünglichen Fondsmanagementpartner BCA zu Differenzen gekommen war, weshalb das von ihm und seinem Geschäftspartner Oliver Paesler – Experte und Buchautor im Segment technische Indikatoren – entwickelte Handelssystem erst seit Mai dieses Jahres eingesetzt wird. „Unsere Datenhistorie ist noch nicht aussagekräftig, allerdings hat der Backtest gezeigt, dass wir mit unserem System 2008 mit einem Plus von 13

Prozent und nicht mit minus 15 Prozent abgeschlossen hätten“, so Eller, der seinen Fonds nun in eine konstante Spur bringen möchte. Mit dem Pellucida – der Name leitet sich von der lateinischen Bezeichnung der Embryo-Schutzhülle ab – werden langfristig orientierte Anleger angesprochen, die von zeitweilig hohen Renditen an den Aktien- und Rohstoffmärkten profitieren möchten, aber nicht selbst entscheiden wollen, zu welchem Zeitpunkt ein Investment sinnvoll ist. „Wenn die Aktien- und Rohstoffmärkte keine stabilen Trends zeigen oder die Risiken zu hoch sind, kann der Fonds auch vollständig im ‚sicheren‘ Geldmarkt investiert sein“, erklärt Eller weiter. Diese Flexibilität sei erforderlich, um die langfristigen Renditeziele erreichen zu können. Nur im Geldmarktbereich werden neben ETFs auch klassische Geldmarkt- und Rentenfonds sowie Festgeld eingesetzt.


### Konservativer Ansatz

Den Kapitalerhalt als oberste Prämisse verfolgt der NV Strategie Stiftung AMI der Neue Vermögen. Den aktiv gemanagten Multi-Asset-Fonds zeichnet eine äußerst geringe Volatilität aus, da er ausschließlich in konservative Assetklassen investiert – das heißt keine Aktien, keine Rohstoffe und keine Hedgefonds. Zur Stabilisierung des Fondsvermögens können bis zu 100 Prozent Liquidität beziehungsweise Festgeld gehalten werden. Gleiches gilt für die anderen Assetklassen. Lediglich bei Unternehmensanleihen ist der Anteil auf maximal 25 Prozent begrenzt. „Wir

betreuen bereits seit 2003 Stiftungen und Kirchen, haben unser Konzept aber erst im Herbst 2008 in einen Fonds gegossen“, sagt Christian Gruben, Geschäftsführer der Neue Vermögen Asset Management. Die Multi-Asset-Strategie passe gut zu vermögenden Privatkunden, die ein ähnliches Risiko-Renditeprofil aufwiesen. „Haben Anleger ab 2004 wieder mehr Risiko genommen, hat sich das Rad mittlerweile zurückgedreht. Erst die beiden vergangenen Jahre haben Gruben zufolge das Feld für einen grundsätzlich defensiven Vermögensverwaltungsfonds geöffnet. „Wer wie zuletzt Verluste mit Geldmarktfonds gemacht hat, braucht viel Zeit, um diese aufzuholen – vor allem, wenn er sein Rendite-Risiko-Profil dafür nicht ändern möchte“, so Gruben weiter, der im „Stiftungsfonds“ eine ideale Alternative sieht. Für 2009 weist der Fonds bislang 3,55 Prozent Ertrag aus.

Vermögensverwaltende Konzepte haben Konjunktur. Zuletzt kündigte Ethna Capital Partners die Auflage des Ethna-Global Dynamisch an, der die beiden bestehenden Fonds „Aktiv“ und „Global Defensiv“ ergänzen soll. Ebenfalls einen neuen Fonds plant man bei LGT Capital Management. Brancheninsidern zufolge arbeitet der Liechtensteiner Asset Manager derzeit an einem Vermögensverwaltungskonzept im UCITS-Mantel, das sich an die Allokation des fürstlichen Depots anlehnt.

### Neue Datenbank

Um der kontinuierlich wachsenden Zahl von Produkten Herr zu werden und Kunden ein transparentes Portfolio mit den erfolgreichsten Vermögensverwaltern zu bieten, hat die Gesellschaft Erdmann Financial Management aus Arnsberg in den vergangenen zwei Jahren eine Multi-Manager-Depot-Datenbank aufgebaut. Diese gibt aktuell einen Überblick über mehr als 1000 aktiv gemanagte Vermögensverwaltungsfonds, die in drei Risikoprofilen angeboten werden. Bei der Pflege der Daten setzt man auf die Zusammenarbeit mit den einzelnen Vermögensverwaltern, weshalb die Transparenz der einzelnen Fonds bis zu deren Einzelpositionen reicht. Externe Berater können diese webbasierte Datenbank (inklusive Backoffice, Kundenverwaltung und Reporting) für 500 Euro Monatsgebühr nutzen. 

### Welcher Fonds bringt mehr?

Fonds A (Anlage: 100.000 Euro)		Fonds B (Anlage: 100.000 Euro)	
1. Jahr:	+50 % 150.000,00 Euro	1. Jahr:	+5 % 105.000,00 Euro
2. Jahr:	+50 % 225.000,00 Euro	2. Jahr:	+5 % 110.250,00 Euro
3. Jahr:	-50 % 112.500,00 Euro	3. Jahr:	+5 % 115.762,50 Euro

Kursverfall seit Höchststand	Notwendiger Kursanstieg für alten Höchststand	Dauer bei einer Ø Rendite von 8 % p. a.
-30 %	+43 %	4,6 Jahre
-50 %	+100 %	9,0 Jahre
-60 %	+150 %	11,9 Jahre
-70 %	+233 %	15,6 Jahre
-80 %	+400 %	20,9 Jahre
-90 %	+900 %	29,9 Jahre

Die Versuchung, Fonds mit einem möglichst hohen Gewinnwachstum zu wählen, ist groß. Allzu oft bieten solche Produkte jedoch ein entsprechend großes Rückschlagspotenzial, weshalb gerade in Zeiten extrem volatiler Märkte ein kleiner, dafür stetiger Wertzuwachs zielführender sein kann. Nach zwei Megakrisen in nur wenigen Jahren liegt der Anspruch an ein gutes Vermögensmanagement heute in einem effizienten Risikomanagement, dessen Fokus nicht der Gewinn, sondern der Werterhalt der Anlage bildet. Denn Anleger, die nach drastischen Kurseinbrüchen alte Höchststände erreichen wollen, müssen vor allem eines aufbringen: Geduld. Quelle: Nordea

Vermögensverwaltende Fonds im Überblick (Auswahl)

Das Angebot an vermögensverwaltenden Fonds beziehungsweise solchen mit sehr flexibler Asset Allocation wächst fast täglich. FONDS professionell bringt daher im Interesse seiner Leser ab dieser Ausgabe regelmäßig eine Übersicht ausgewählter Fonds. Anbieter, die glauben, dass eines oder mehrere ihrer Produkte in diese Tabelle aufgenommen werden sollte, können sich an die Redaktion wenden, die in jedem Fall prüfen wird, ob eine Aufnahme in Frage kommt.

Fondsname	KAG	ISIN	Fondsart	Kategorie	Anlage-region	Währung	Volumen in Mio.	Auflage
<b>über 3 Jahre p. a.</b>								
Carmignac Patrimoine	Carmignac Gestion	FR0010135103	EF	MF/ausgewogen	Global	EUR	1967,2	03.01.05
Gamma Concept	DJE Investment S. A.	LU0124662932	EF	MF/aktienorientiert	Global	EUR	24,4	06.04.01
C-Quadrat ARTS Total Return Global-AMI	AmpegaGerling Inv	DE000A0F5G98	DF	MF/aktienorientiert	Global	EUR	131,9	07.12.01
Ariqon Konservativ T	C-Quadrat KAG	AT0000615836	DF	MF/anleihenorientiert	Global	EUR	42,5	02.08.04
HWB LRII Victoria Strategie Portfolio V	LRI Invest S.A.	LU0141062942	EF	MF/flexibel	Global	EUR	53,4	03.05.02
C-Quadrat ARTS TR Balanced	C-Quadrat KAG	AT0000634704	DF	MF/flexibel	Global	EUR	35,2	24.11.03
DWS Multi Opportunities II	DWS Investment	LU0148742835	DF	MF/flexibel	Global	EUR	103,6	31.05.02
C-Quadrat ARTS TR Vorsorge A	C-Quadrat KAG	AT0000789821	DF	MF/flexibel	Euroland	EUR	45,0	01.06.99
Ethna-AKTIV E A	LRI Invest S.A.	LU0136412771	EF	MF/flexibel	Europa	EUR	423,8	28.01.02
C-Quadrat ARTS TR Dynamic	C-Quadrat KAG	AT0000634738	DF	MF/flexibel	Global	EUR	233,2	24.11.03
WE Top Dynamic T	Erste-Sparinvest	AT0000723895	DF	Aktien/Branchenmix	Global	EUR	11,3	22.01.01
SSK D'dorf-Absolute-Return	INKA	DE000A0D8QM5	EF	MF/flexibel	Global	EUR	197,1	01.04.05
Sauren Global Defensiv	Sauren Fonds	LU0163675910	DF	MF/anleihenorientiert	Global	EUR	1034,5	27.02.03
smart-invest – Helios AR B	Axxion S.A.	LU0146463616	DF	MF/aktienorientiert	Global	EUR	215,8	31.07.02
smart-invest – Superfonds AR B	Axxion S.A.	LU0255681925	DF	MF/ausgewogen	Global	EUR	19,4	05.07.06
FTC Gideon I	Erste-Sparinvest	AT0000499785	DF	Aktien/Branchenmix	Global	EUR	25,4	16.01.06
DNCA Evolutiv	DNCA Finance	FR0007050190	EF	MF/aktienorientiert	Global	EUR	74,9	16.10.00
Merck Finck Vario Aktien Renten UI A	Universal Invest	DE000A0EQ5Q6	EF	MF/flexibel	Euroland	EUR	99,2	04.10.05
Lupus Alpha Structure Invest	Lupus alpha	DE0006329055	EF	MF/aktienorientiert	Global	EUR	45,8	09.04.03
LGT Strategy 3 Years EUR	LGT Capital Mngt.	LI0008232162	EF	MF/ausgewogen	Global	EUR	45,7	10.11.99
APM Global Balanced Fund T	CPB KAG	AT0000729298	DF	Multi-Asset	Global	EUR	10,3	27.11.00
GREIFF Rendite Plus OP R	Oppenheim A. M. S.	LU0244610506	DF	MF/aktienorientiert	Global	EUR	20,2	27.02.06
M & W Capital	LRI Invest S.A.	LU0126525004	EF	MF/anleihenorientiert	Global	EUR	66,7	01.08.01
PSM Growth UI	Universal Invest	DE0006636590	EF	MF/flexibel	Global	EUR	17,9	06.06.02
Monega BestInvest Europa	Monega	DE0007560781	EF	MF/aktienorientiert	Europa	EUR	1,1	04.10.05
PEH Strategie Flexibel	PEH	LU0086124129	EF	MF/flexibel	Global	EUR	9,7	26.11.98
UniGarantPlus Europa (2011)	Union Invest Lux.	LU0178461082	EF	MF/flexibel	Euroland	EUR	112,0	12.02.04
C-Quadrat Best Fonds Strategy T	C-Quadrat KAG	AT0000615166	DF	Multi-Asset	Global	EUR	8,1	16.08.04
Patriarch Select Ertrag B	Hauck & Aufhäuser	LU0250686374	DF	MF/anleihenorientiert	Global	EUR	11,8	24.08.06
VR Bank KT EuroProtect Allianz	Allianz Gl. Inv. KAG	DE0009789875	EF	MF/flexibel	Euroland	EUR	25,1	01.12.00
Kepler Life Exklusivfonds	Kepler-Fonds KAG	AT0000618913	DF	MF/flexibel	Global	EUR	142,0	21.09.04
Telos Funds – Momentum Select	Axxion S.A.	LU0142814879	EF	Multiasset	Global	EUR	2,9	05.02.02
DaimlerChrysler Bank Portfolio A	Oppenheim A. M. S.	LU0203165781	DF	Multiasset	Global	EUR	5,4	12.10.05
HWB LRII Portfolio Plus Fonds	LRI Invest S.A.	LU0173899633	EF	MF/flexibel	Global	EUR	77,6	28.07.03
Metzler Torero Multiasset	Metzler Investment	DE000A0JLWU8	EF	MF/flexibel	Global	EUR	112,7	03.07.06
Trendconcept Automatic Asset Allocator B	Trendconcept S. A.	LU0178876701	EF	MF/ausgewogen	Euroland	EUR	17,8	01.12.03
BL Global Flexible T	Banque de Luxembourg	LU0211340665	EF	MF/flexibel	Global	EUR	194,0	01.04.05
Oppenheim Multi Invest Spezial OP	Oppenheim A. M. S.	LU0225963817	DF	MF/aktienorientiert	Global	EUR	217,7	08.08.05
Postbank Global OptiMix	Deutsche Postbank AM	DE0007019861	EF	MF/flexibel	Global	EUR	49,1	27.04.01
MPC Competence Income Portfolio AMI	AmpegaGerling Inv.	DE0006057953	DF	MF/anleihenorientiert	Global	EUR	8,6	16.07.02
Oppenheim Multi Invest OP	Oppenheim A. M. S.	LU0103598305	DF	MF/aktienorientiert	Global	EUR	593,9	15.11.99
<b>über 1 Jahr (jüngere Fonds)</b>								
H2Fonds – H2Conservative	Alceda Fd. Mngt. S.A.	LU0327717004	DF	MF/anleihenorientiert	Global	EUR	8,2	23.11.07
Vermögensmanagement – Fonds Universal	Universal Invest	DE000A0MYGU8	EF	MF/flexibel	Global	EUR	79,1	17.09.07
Kirchröder Vermögensbildungsfds. III AMI	AmpegaGerling Inv.	DE0009847491	EF	MF/ausgewogen	Global	EUR	12,4	04.10.07
Nowinta – Primus Global	Axxion S.A.	LU0324528339	DF	Multi-Asset	Global	EUR	–	22.11.07
DSC Constant Profit Global UI	Universal Invest	DE000A0M13T8	DF	MF/flexibel	Global	EUR	27,3	22.10.07
Albrecht & Cie. Optiflex Fonds	Axxion S.A.	LU0331735398	DF	Multiasset	Global	EUR	3,2	14.02.08
Mediolanum Gamax Flexible Strategy	Mediolanum Int .Fds.	IE00B0LWC534	EF	MF/flexibel	Global	EUR	8,3	23.01.06
3 Banken Protect Plus-Fonds	3 Bk. Gen. Invest	AT0000A04H59	EF	MF/flexibel	Europa	EUR	57,3	16.03.07
SecurVario Global Fonds UI	Universal Invest	DE000A0M13U6	DF	MF/ausgewogen	Global	EUR	8,0	22.10.07
HI Donner Wachstum	HANSAINVEST	DE0005321327	DF	MF/ausgewogen	Global	EUR	36,1	24.10.05
GIS-Absolute Return Multi Strategies	Generali Inv. Lux. S.A.	LU0260160378	EF	Multi-Asset	Global	EUR	138,6	03.07.06
TOP-Investors Global	HANSAINVEST	DE000A0M2JC3	DF	Aktien/Branchenmix	Global	EUR	26,4	03.03.08
NV Strategie Stiftung AMI	AmpegaGerling Inv	DE000A0NGJZ6	EF	MF/ausgewogen	Global	EUR	37,9	09.10.08
HI Donner Optimix	HANSAINVEST	DE0005321301	DF	MF/aktienorientiert	Global	EUR	26,3	24.10.05
RP Global Absolute Return	Oppenheim KAG mbH	DE000A0KEYF8	DF	Multiasset	Global	EUR	21,7	03.05.07
AI – Absolute TAA 5 Fund A (T)	Aviva Investors	LU0330654855	EF	Multi-Asset	Global	EUR	20,8	06.12.07
CS SICAV One Total Ret. Challenger (EUR) B	Credit Suisse	LU0285060587	EF	Multi-Asset	Global	EUR	39,5	27.03.07
Pellucida – Multi Asset Fund A	Alceda Fd. Mngt. S.A.	LU0332906832	DF	Multi-Asset	Global	EUR	6,0	23.01.08
Vermögensverwaltung Global Dynamic	Frankfurter Serv. KAG	DE000A0RKY78	EF	Multi-Asset	Global	EUR	9,8	17.12.07

\* 3 Jahre (Stichtag 30. 10. 2009)

## Vermögensverwaltende Fonds im Überblick (Auswahl)

Gewinn- verw.	Performance			Performance			Perf. p. a.		Max.		Sharpe Ratio*	Perf. Fee	Verw.- Geb.	AA	TER
	YTD	2008	2007	1 J.	3 J.	5 J.	3 J.	5 J.	Drawd.*	Vola*					
T	14,02	0,01	9,14	18,51	26,76	61,66	8,22	10,08	7,92	7,90	0,71	-	1,50	4,00	-
A	22,28	-14,05	12,92	19,45	22,86	82,12	7,10	12,74	21,95	12,92	0,34	-	0,90	4,00	1,33
A	19,93	-7,88	5,55	16,73	21,96	66,34	6,84	10,71	13,11	9,85	0,45	-	1,70	5,00	2,18
T	14,22	1,37	0,77	17,22	19,28	35,28	6,05	6,23	3,38	3,84	1,03	-	1,50	5,25	2,42
T	3,89	-10,39	15,84	-9,67	16,55	-	5,24	-	27,30	20,08	0,16	20,00	1,90	5,00	2,74
T	16,33	-5,83	1,51	14,54	14,48	42,68	4,61	7,37	10,59	7,77	0,31	20,00	1,85	5,00	2,96
T	17,79	-11,74	6,78	16,33	13,65	45,12	4,36	7,73	14,92	7,17	0,30	-	0,75	5,00	0,57
A	12,16	-5,34	2,64	10,34	12,80	38,15	4,10	6,68	10,17	6,61	0,30	20,00	1,50	5,00	1,97
A	12,34	-3,90	1,96	16,51	11,79	60,76	3,78	9,96	8,94	4,90	0,34	20,00	1,50	3,00	1,53
T	18,04	-10,75	2,32	13,45	11,65	52,97	3,74	8,87	17,42	10,22	0,12	20,00	1,85	5,00	2,72
T	7,74	-6,08	6,15	7,96	10,78	61,88	3,47	10,11	14,16	10,40	0,11	-	1,70	5,00	1,99
A	5,59	-6,11	9,66	6,40	10,73	-	3,46	-	9,43	5,71	0,25	-	0,90	5,00	0,97
T	8,77	-4,27	4,80	7,98	10,20	21,38	3,29	3,95	5,62	3,26	0,29	-	0,45	3,00	0,91
T	5,98	-0,57	-0,99	6,09	9,52	53,87	3,08	9,00	11,73	6,93	0,11	20,00	1,25	5,26	-
T	11,58	-5,40	0,79	11,67	9,41	-	3,04	-	20,89	12,08	0,02	20,00	1,25	5,26	-
T	4,77	-5,52	3,97	5,00	7,70	-	2,50	-	14,63	10,32	-0,01	-	0,10	4,00	2,94
T	20,72	-15,08	3,07	22,50	7,27	35,24	2,37	6,22	21,12	9,57	0,02	-	2,39	3,00	-
T	4,40	-1,78	2,78	8,69	6,97	-	2,27	-	13,48	9,22	0,00	-	1,75	5,00	1,93
T	4,64	-4,94	4,13	5,14	5,46	30,20	1,79	5,42	7,65	4,71	-0,10	20,00	0,75	4,00	0,28
T	11,44	-7,85	2,38	13,50	5,24	15,56	1,72	2,93	12,63	6,28	-0,09	-	1,20	3,00	1,20
V	4,69	-2,18	0,29	3,45	5,12	23,15	1,68	4,25	3,92	2,66	-0,23	-	1,35	4,57	2,60
A	-2,18	2,05	3,73	-2,03	4,30	-	1,41	-	2,23	1,52	-0,47	-	0,75	3,00	0,98
T	1,33	3,86	0,10	2,46	4,08	28,24	1,34	5,10	5,40	4,00	-0,16	-	1,50	4,00	2,09
T	5,09	-0,03	-1,97	7,35	3,45	4,49	1,14	0,88	5,53	2,91	-0,39	-	1,40	5,00	1,69
A	6,61	-4,42	0,18	7,46	2,17	-	0,72	-	14,66	7,31	-0,13	-	1,25	5,00	1,67
A	5,45	-12,85	9,80	5,45	1,73	25,15	0,57	4,59	19,81	10,74	-0,14	10,00	1,00	4,00	3,04
T	3,97	-6,22	2,76	5,66	1,02	18,38	0,34	3,43	10,18	4,52	-0,46	-	1,50	4,00	1,16
T	2,77	-7,45	2,33	4,64	0,83	31,32	0,28	5,60	12,73	8,35	-0,23	5,00	2,00	5,00	2,96
T	4,11	-8,38	-	4,00	0,10	-	0,03	-	11,75	4,34	-0,51	-	0,40	5,75	1,39
A	4,47	-8,63	2,50	5,14	-0,15	23,95	-0,05	4,39	16,80	7,91	-0,22	-	1,20	5,00	1,15
T	5,06	-4,71	-2,71	5,12	-0,88	7,93	-0,29	1,54	9,67	3,14	-0,79	-	0,90	3,00	1,30
T	6,25	-4,11	-2,23	8,31	-1,47	17,80	-0,49	3,33	11,01	6,77	-0,43	15,00	1,50	5,00	-
A	5,55	-8,45	0,62	7,12	-1,68	-	-0,56	-	12,12	5,43	-0,51	-	0,90	3,25	1,18
T	2,20	-12,79	7,26	-9,22	-2,12	-	-0,71	-	27,88	16,49	-0,18	20,00	1,85	5,00	2,10
T	2,14	-5,28	-0,28	2,52	-2,22	-	-0,75	-	10,79	4,78	-0,57	-	1,60	3,50	1,87
T	5,32	-10,12	0,31	8,02	-2,27	21,27	-0,76	3,93	17,67	7,37	-0,36	-	1,40	5,00	2,11
T	11,87	-13,87	-2,03	9,39	-2,92	-	-0,98	-	19,22	7,74	-0,41	-	1,00	5,00	1,27
A	-2,92	-0,86	-2,11	-2,75	-2,99	-	-1,01	-	11,60	6,56	-0,46	-	1,50	5,25	1,65
A	4,05	-2,95	-3,91	8,05	-3,18	9,35	-1,07	1,80	16,92	8,98	-0,33	-	1,50	5,00	1,35
T	2,46	-8,81	1,20	2,57	-3,73	3,90	-1,26	0,77	11,34	5,01	-0,68	-	0,70	5,00	1,97
A	-2,38	-1,49	-2,22	-2,20	-4,10	30,51	-1,39	5,47	8,56	4,19	-0,80	-	1,50	5,25	1,78
T	17,50	-	-	18,50	-	-	-	-	-	-	-	-	1,68	5,50	-
T	14,68	-12,57	-	16,21	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	1,00	1,35
A	14,65	-10,60	-	15,05	-	-	-	-	-	-	-	-	2,50	1,00	1,90
T	34,57	-	-	12,75	-	-	-	-	-	-	-	15,00	1,20	5,00	-
T	3,06	15,51	-	11,25	-	-	-	-	-	-	-	-	2,00	5,50	-
T	13,43	-	-	10,88	-	-	-	-	-	-	-	10,00	0,12	5,00	-
T	8,20	-14,09	9,81	7,47	-	-	-	-	-	-	-	-	1,40	5,50	1,95
A	7,18	-12,44	-	6,81	-	-	-	-	-	-	-	-	1,40	5,00	1,39
T	6,89	-10,49	-	6,31	-	-	-	-	-	-	-	-	1,40	3,00	1,56
T	2,78	-2,89	3,00	6,21	-	-	-	-	-	-	-	-	0,12	5,00	1,73
T	4,86	0,07	-	6,03	-	-	-	-	-	-	-	-	1,10	3,00	1,36
T	20,82	-	-	5,78	-	-	-	-	-	-	-	-	1,90	5,25	1,99
A	3,35	-	-	5,70	-	-	-	-	-	-	-	15,00	1,00	5,00	-
T	4,27	-11,72	4,11	5,62	-	-	-	-	-	-	-	-	0,15	5,00	2,10
T	3,71	0,20	-	4,87	-	-	-	-	-	-	-	-	1,35	5,00	1,57
T	2,46	3,73	-	3,01	-	-	-	-	-	-	-	10,00	1,70	5,00	-
T	1,99	-2,24	-	2,55	-	-	-	-	-	-	-	-	1,50	5,00	1,93
T	1,16	-	-	0,16	-	-	-	-	-	-	-	10,00	0,90	3,00	-
T	45,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,50	5,50	-

Quelle: FIAP (Stichtag 6. 11. 2009)